

ANFRAGE

des Abgeordneten Michael Schnedlitz
an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft
betreffend **Finanzielle Situation und Vermögensstruktur der Wirtschaftskammern im Jahr 2023**

Die Wirtschaftskammern übernehmen wichtige Aufgaben als Interessenvertretung der Unternehmen in Österreich. Zur Erfüllung ihrer Tätigkeiten erhalten sie finanzielle Mittel, die durch Pflichtmitgliedsbeiträge sowie weitere Einnahmen generiert werden. Eine transparente Darstellung der wirtschaftlichen Lage der Kammern ist essenziell, um deren finanzielle Entwicklung sowie die Verwendung der Mittel nachvollziehen zu können.

Um eine vollständige Übersicht über die Finanzlage der Wirtschaftskammern und ihrer Fachorganisationen zu erhalten, sind insbesondere Informationen zu Vermögenswerten, Rücklagen und Finanzanlagen relevant. Eine detaillierte Aufschlüsselung dieser Kennzahlen ermöglicht eine fundierte Analyse der wirtschaftlichen Stabilität und der Mittelverwendung.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft nachstehende

Anfrage

1. Wie stellen sich die finanziellen Kennzahlen der einzelnen Wirtschaftskammern (inklusive Außenwirtschaftscenter) sowie der jeweiligen Fachorganisationen auf Bundes- und Landesebene im Jahr 2023 dar? (Bitte um getrennte Darstellung nach Kammer und Fachorganisation)
 - a. Wie hoch war die Bilanzsumme?
 - i. Wie viel davon entfiel auf das Anlagevermögen?
 1. Welcher Anteil des Anlagevermögens bestand aus Finanzlagen?
 - a. Wie hoch war das darin enthaltene Wertpapiervermögen?
 - ii. Wie hoch war das Umlaufvermögen?
 1. Wie viel davon bestand aus Wertpapieren und Anteilen?
 2. Welcher Betrag entfiel auf liquide Mittel wie Kassenbestände, Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten?
 - iii. Wie hoch war das Eigenkapital?
 - iv. In welcher Höhe bestanden Rückstellungen?
 - a. Welcher Anteil entfiel auf Pensionsrückstellungen?
 - b. Wie hoch waren die Abfertigungsrückstellungen?



